

# PROGRAMM

Montag, 22. April 2024	
12:00 Uhr	<b>Begrüßung und Einleitung</b>
12:30 Uhr	<b>Impulsreferat Priv.Doz Dr. Alfred Uhl</b> Die Funktionalität des Substanzkonsums – Daten, Fakten, Mythen
13:15 Uhr	<b>Tina Steiner und Yannis Green</b> Mischkonsum und Konsumrealität von Jugendlichen und jungen Erwachsenen - Einblicke in die Schadensminderung.
14:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
14:30 Uhr	<b>Impulsreferat Dr. phil. Michaela Mayer BEd. MA.</b> Selbststabilisierung über Substanzen bei Kindern und Jugendlichen
15:15 Uhr	<b>Désirée Fehringer</b> TikTok, Instagram, Telegram - neue Drogenplattformen für Kinder und Jugendliche?
16:00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
16:30 Uhr	<b>Dirk Schäffer</b> Weiterentwicklung von Hilfsangeboten für ältere Konsument*innen illegaler Substanzen.
17:15 Uhr	<b>Eva Nebel, MSc</b> Altern - Einsamkeit - Abhängigkeit Abhängigkeit im Alter macht oft einsam oder ist die Einsamkeit im Alter ein Tor zur Abhängigkeit?
18: 00 Uhr	<b>Caroline Subow</b> Film „how we do drugs“
18:30 Uhr	<b>Abendessen</b>



Dienstag, 23. April 2024			
09:00 Uhr	Auftakt		
<b>Workshops Vormittag</b>			
09:30 Uhr	<p><b>WS1: Dr. phil. Michaela Mayer</b> Funktion des Substanzkonsums als SELBST-bedrängende Innenräume' von Kindern und Jugendlichen</p> <p><b>WS2: Steve Müller</b> Rausch- und Risikopädagogik Wie Konsument*innen die Balance halten können, und was Suchtprävention dafür tun kann. Am Beispiel des „Freizeitdrogenkonsums“</p>	<p><b>WS3: Kontaktladen &amp; Jürgen Pils, DSA</b> Harm reduction und akzeptierende Ansätze in der Suchthilfe</p> <p><b>WS4: Tina Steiner &amp; Yannis Green</b> Schwer erreichbare Angebote - wie können diese für Jugendliche leichter zugänglich gemacht werden?</p> <p><b>WS5: Tamara D'Alonzo</b> Wie geht sterben? - Grundlegende Informationen und Raum für Fragen rund um die Tabu-Themen „Sterben, Tod und Trauer“</p>	<p><b>WS6: Eva Nebel</b> Wie viel Selbstbestimmung ist alten Menschen mit Suchterkrankungen erlaubt? Theoretischer Input, Praxisfälle und Zukunftsperspektiven</p> <p><b>WS7: Désirée Fehringer</b> Drogen auf TikTok - Chancen und Gefahren von Social Media Plattformen für Kinder und Jugendliche</p>
13:00 Uhr	Mittagessen		
<b>Workshops Nachmittag</b>			
14:00 Uhr	<p><b>WS1: Dr. phil. Michaela Mayer</b> Funktion des Substanzkonsums als SELBST-bedrängende Innenräume' von Kindern und Jugendlichen</p> <p><b>WS2: Steve Müller*</b> Rausch- und Risikopädagogik Wie Konsument*innen die Balance halten können, und was Suchtprävention dafür tun kann. Am Beispiel des „Freizeitdrogenkonsums“.</p>	<p><b>WS3: Kontaktladen &amp; Jürgen Pils, DSA</b> Harm reduction und akzeptierende Ansätze in der Suchthilfe</p> <p><b>WS4: Tina Steiner &amp; Yannis Green</b> Schwer erreichbare Angebote - wie können diese für Jugendliche leichter zugänglich gemacht werden?</p> <p><b>WS5: Tamara D'Alonzo</b> Wie geht sterben? - Grundlegende Informationen und Raum für Fragen rund um die Tabu-Themen „Sterben, Tod und Trauer“</p>	<p><b>WS6: Markus Meschik, PhD</b> „Insert Coin to Continue“ – Digitale Spiele und Glücksspiel</p> <p><b>WS7: Dr. Stefan Sinz</b> Kinder aus suchtbelasteten Familien</p>
17:30 Uhr	<b>Feierlicher Ausklang</b> mit Getränken und Brötchen		